

34. Newsletter vom 2.2.12

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

Sie erhalten nun den **neuen** Newsletter der BiP, der in unregelmäßiger Reihenfolge erscheint. Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen – ebenso Informationen Ihrerseits.

Viel Spaß beim Lesen.

Siegbert Bruders



+++++

„Nur mit uns wird es Entwicklung auf dem Priwall geben“

- BiP startet neue Kampagne -

„Nur mit uns wird es eine behutsame Entwicklung des Priwalls geben“, erklärt Siegbert Bruders, Vorsitzender der BiP, alle anderen bekannten Pläne sind für den Priwall viel zu groß und vertreiben darüber hinaus die jetzigen Nutzer. Wir wollen aber, dass alle bleiben können und neue hinzukommen.“

Die Bi behutsame Priwallentwicklung beginnt ab sofort mit ihrer Kampagne „Nur mit uns... Entwicklung für den Priwall“, in der sie in Anzeigen in verschiedenen Travemünder Medien für ihre Ideen wirbt. Für diese Kampagne werden noch weitere Unterstützer gesucht, die mit eigenen Slogans für die behutsame Entwicklung des Priwalls eintreten.

Im Februar / März folgen dann Diskussionsveranstaltungen in Travemünde und noch einmal verstärkte Informationen der Priwaller. Zum Sommer wird die Kampagne mit der Veröffentlichung einer überarbeiteten Fassung des Entwicklungskonzeptes abgeschlossen.

„Dass man den Priwall behutsam entwickelt, ist für uns eine Herzensangelegenheit. Aber die Entwicklung muss zum Priwall, seinen Bewohnern und den jetzigen Nutzern passen“, so Bruders. „Es ist für uns aber ebenso eine Herzensangelegenheit, dass man den Priwall nicht weiter verfallen lässt. Die Verwaltung hingegen erzeugt aber genau diese Verfallsstimmung indem sie Absperrgitter um die Hallen am Hafen und beim ehemaligen Krankenhaus aufstellen lässt. Begründet wird dies mit Einsturzgefahr – gleichzeitig sind die Räume in den Hallen aber noch vermietet. Das Geld für die Absperrungen sollte die Verwaltung lieber in den Erhalt investieren – denn so werden ja auch die letzten Touristen verscheucht.“

„Das BiP – Entwicklungskonzept ist ein hervorragender Ansatz den Stillstand auf dem Priwall zu beenden“, so Bruders weiter, „und deswegen kann ich nur feststellen: Nur mit uns –wird es Entwicklung auf dem Priwall geben.“

+++++

Klarstellung

Im letzten Newsletter schrieben wir unter der Überschrift **Verein der Priwallbewohner** unter anderem:

„Im Vorfeld der Wahl am 25.11.11 gab es üble Nachreden, Gerüchte und Verleumdungen um die Bewerber – ein im Sozialwesen des Priwalls bisher einmaliger Vorgang. Dort respektiert man Unterschiedlichkeiten und versteht sich dennoch.“



TRAVEMÜNDE
AKTUELL

Bi behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

Eine große Koalition aus CDU und SPD (Frau Lemke - Stark und Herr Hovestädt) versuchten durch schnelle Neueintritte und üblen Beschimpfungen neue Mehrheitsverhältnisse im Verein herzustellen.“

Durch die missverständliche Formulierung ist der Eindruck entstanden das Herr Hovestädt und Frau Lemke-Stark „üble Beschimpfungen“ von sich gegeben hätten. Dies ist nicht der Fall.

Wir bedauern, dass dieser Eindruck entstanden ist und bitten es zu entschuldigen.

+++++

19. Waldplausch

Beim ersten Waldplausch im neuen Jahr informierte die BiP vor allem über die geplanten Aktionen im Rahmen der Kampagne „Nur mit uns - behutsame Entwicklung des Priwalls“ und das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit ihrem Entwicklungskonzept. Ansonsten war die BiP eher Zuhörer der Diskussion der Anwesenden.



Thema war hierbei wieder einmal die Absperrmaßnahme der Stadtverwaltung am ehemaligen Krankenhaus und am Passathafen. Diese stößt auf völliges Unverständnis der Anwesenden da es zwar einerseits heißt: Die Sicherheit sei nicht mehr gewährleistet, gleichzeitig aber munter die Räume genutzt werden dürfen. Der Verdacht liegt nahe, dass der Eindruck erzeugt werden soll es sei alles marode und müsse endlich abgerissen werden.

Und wie heißt es doch immer in der Bauverwaltung: Wir machen Investorenplanung. Wir würden uns statt Investorenplanung endlich einmal Stadtplanung wünschen.

Gesprochen wurde ebenfalls über die Fahrpreise die in der jetzigen Gestaltung nicht optimal sind.

Fotos: Travemünde aktuell

+++++

Aktion Sauberes Lübeck

Die BiP beteiligt sich, wie bereits in den vergangenen Jahren an der „Aktion Sauberes Lübeck“. Diese findet am Samstag, den 24.3.12 statt. Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr, 10 Uhr.

+++++

Kontostand

Der aktuelle Stand des Kontos der BiP beträgt fast 18.216,01 €

Eine Bitte an die Mitglieder und Fördermitglieder

Liebe Mitglieder und Förderer der BiP: Wir bitten Sie herzlich um die Überweisung Ihrer Mitgliedsbeiträge bzw. um eine Spende auf das Konto:

Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e. V.

Kontonummer: 60259,

Raiffeisenbank Travemünde eG. BLZ 200 698 82

Ihre Spenden werden wir in den nächsten Monaten gezielt für die Bannerwerbung in „Travemünde Aktuell“, und anderen Medien einsetzen. Geworben wird für die Kampagne „Nur mit uns“

Im Voraus sagen wir schon einmal vielen herzlichen Dank

+++++

Bundeswasserstraße

Der Passathafen ist eine Bundeswasserstraße und wird von der Hansestadt Lübeck betrieben. Er unterliegt somit der Landeshafenverordnung. Und diese sieht ein weitgehendes Bebauungsverbot vor. Die BiP recherchiert.